



Kurz & Knapp

Alzheimer-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 2. März, 15.30 bis 17 Uhr im Tagessaal der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/ Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 27. Februar eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202 180.

Vergabe Brennholz

Voraussichtlich Ende Februar und im März werden im Stadtwald Brennholzlose für Selbstwerber bereitgestellt. Bestellt werden können die Lose bei Benjamin Olsowski, unter Tel. (06821) 29007 -15 oder (0173) 676 35 87 erreichbar.

Insbesondere bei Bedarf von am Wegrand bereitgestelltem Holz (Polterholz) ist eine Vorbestellung aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Eine Abgabe erfolgt nur an Privatpersonen, die Bürger der Kreisstadt Neunkirchen sind. Eine Vergabe an gewerbliche Interessenten ist ausgeschlossen. Übersteigt die Nachfrage die Menge des angebotenen Holzes, erfolgt eine Aufteilung auf die Käufer. Holz können nur Interessenten erwerben, die den Nachweis über die Teilnahme an einem Motorsägenkurs für Liegendholz vorlegen können. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Arbeiten im Wald die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Helm, Schnitthandschuhe, Schnitthelm, Schnitthelm) zu tragen ist. Folgende Preise werden in Rechnung gestellt:

1. Laubholz: Brennholz, lang, gerückt am Weg 33,00€/rm, Brennholz im Bestand liegend, je nach örtlichen Verhältnissen 20,00 € bis 24,00€/rm
2. Nadelholz: Brennholz im Bestand liegend 9,00€/rm

Robinsondorf

In der Freizeiteinrichtung Robinsondorf sind noch Plätze frei. Interessenten, die entweder Übernachtungen, die Saal- oder die Grillstellenbenutzung buchen möchten, sollten sich bei Claus Utzig, Amt für Soziale Dienste, Rathaus, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-408 melden.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Michaela Rosar

Stadtmomente:
Ralf Schwender

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Wirtschaftspläne und Elternbeiträge

Rat beschließt umfangreiche Zahlenwerke

Die Wirtschaftspläne des Abwasserwerkes und für den Stadtwald standen auf der Tagesordnung der letzten Stadtratsitzung. Beide wurden einstimmig verabschiedet.

So sieht der Vermögensplan des Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2009 Einnahmen von rund 2,6 Millionen Euro vor, denen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüberstehen. Im Erfolgsplan wird mit einem jahresbezogenen Überschuss von rund 70.000 Euro gerechnet. Der Kreditbetrag für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf rund 1,35 Millionen Euro festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan für den

Stadtwald für das Forstwirtschaftsjahr 2009 rechnet mit Einnahmen in Höhe von 29.500 Euro und Ausgaben von rund 45.400 Euro.

Die Ratsmitglieder stimmten zudem für eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen. Diese Erhöhung ist notwendig, vor dem Hintergrund, dass unter anderem seit dem Jahr 2007 auf Erhöhungen verzichtet wurde und es zeitlich zu erheblichen Steigerungen bei der Personalkosten gekommen ist. So wird sich der monatliche Beitrag für einen Regelkindergartenplatz um 7 Euro von 74 auf 81 Euro erhöhen. Dieser Preis orientiert sich an den Preisen der

Plätze bei den konfessionellen Trägern. Die genauen Beträge werden amtlichen bekannt gemacht und gelten ab Beginn des neuen Kindergartenjahres ab dem 1. August.

Der Rat hat außerdem beschlossen, dass die Stadt Neunkirchen dem noch zu gründenden Zweckverband „Landschaft der Industriekultur Nord-LIK Nord“ beitreten soll. Der Zweckverband wird nur dann gegründet, falls das Projekt „Landschaft der Industriekultur Nord“ der Kommunen Neunkirchen, Quierschied, Merchweiler, Friedrichsthal, Illingen und Schiffweiler sowie der Industriekultur Saar erfolgreich am Bundeswettbewerb „Naturschutzprojekte,

Themenschwerpunkt: urbane, industrielle Landschaften“ teilnimmt. Der Rat stimmte zudem für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.109 Am Corona-Hochhaus in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung. Zustimmung gab es auch für die geplante Kanalerneuerung und -sanierung in der Waldstraße. Mehrheitlich sprachen sich die Ratsmitglieder gegen die Abschaffung der Straßenausbau-

beitragsatzung in Neunkirchen aus, wie sie von der FDP-Fraktion gefordert wurde.

Auf Anfrage der SPD informierte Oberbürgermeister Friedrich Decker darüber, dass die Firma „C & A“ die Bliesspromenade verlassen und in das Saarparkcenter umziehen wird. Im Bereich der Bliesspromenade sei die Vermietung der kommenden Leerstände „Sinn-Leffers“ und „C & A“ eine schwierige Aufgabe. Die Stadt habe aber mit den entsprechenden Immobilienfonds, die Eigentümer sind, Kontakt aufgenommen und zudem eigenständig einen Makler eingeschaltet, wie Bürgermeister Jürgen Fried informierte.

Zitate aus dem Stadtrat:

„Not und Leid machen die Gesetze eng und weit“

Oberbürgermeister Friedrich Decker über die Halbwertzeit gesetzlicher Bestimmungen

„Ich kann immer gedacht, die Münchwieser sinn so druff und heit muss ich lerne, eigentlich sinns die Kohlhöfer“

OB Decker zum Verkauf von Grundstücken in Kohlhof.

„Ich gehe doch davon aus, dass Ihre zahlreichen Anfragen und Anträge nichts mit den bevorstehenden Wahlterminen zu tun haben.“

OB Decker an Siegfried Schmidt (FDP) gerichtet

Standesamt

In der Zeit vom 12.02.2009 bis 17.02.2009 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

09.02.09: Bari Çınar, Neunkirchen; 11.02.09: Lea-Sophie Teubner, Wiebelskirchen; 14.02.09: Lina Valentina Eberhardt, Schiffweiler; Jolina Hammoud, Furchpach; Zoé Aline Schappert, Neunkirchen;

Eheschließungen

13.02.09: Kathrin Schirra, Quierschied und Martin Klein, Neunkirchen; 14.02.09: Alexandra Kunz und Ralf Müller, Neunkirchen;

Sterbefälle

11.02.09: Maria Theresia Nätzer geb. Bohr, Wellesweiler, 92 J; Leonore Will geb. Heß, Wellesweiler, 75 J; 12.02.09: Heinrich Karl Neu, Spiesen-Elversberg, 85 J; Gerda Christa Dax geb. Küsters, Wiebelskirchen, 85 J; 14.02.09: Elisabeth Cäcilie Schütz geb. Kirilenko, Neunkirchen, 83 J; 15.02.09: Elfriede Berta Roth geb. Fuchs, Neunkirchen, 82 J; Reinhard Peter Schulz, Spiesen-Elversberg, 86 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren: Frau Edeltrud Reupke, Römerstraße 88, 66540 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 26.02.2009. Eheleute Elga und Karl Heinz Jolly, Im Flur 4, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 28.02.2009

Hüttenweg-Saison startet
Erste Führung am 1. März

Die Saison 2009 der Hüttenwegführungen beginnt am Sonntag, dem 1. März. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher unter fachkundiger Leitung die Industriegeschichte der Stadt erwandern. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der

Stummschen Reithalle. Zu Beginn der Führung erinnert ein Videofilm des regionalen Filmemachers Hans-Günther Ludwig an Neunkircher Eisenwerkzeiten. Danach geht die Führung entlang der eisernen Zeugen der Neunkircher Stahlproduktion ins „Alte Hüttenareal“. Hier besteht die Möglichkeit, einen Hofhofen zu besteigen, von wo aus kann man einen beeindruckenden Blick über das „Alte Hüttenareal“ und über die gesamte Innenstadt genießen kann. Auch ein Abstecher an den Spitzbunker ist bei diesem Rundgang eingeplant. Bei der Besichtigung der Ausstellung im Bunker wird auf eindrucksvolle Weise dargestellt, in welcher Gefahr die Neunkircher im Zweiten Weltkrieg schwebten. Bilder zeigen zerbombte Straßenzüge, Tafeln mah-

nen zu Vorsichtsmaßnahmen und Pläne zeigen die hohe Bunkermauern in Neunkirchen. Schließlich war die Stadt wegen des Eisenwerks und der dortigen Rüstungsindustrie ein wichtiges Ziel der Luftangriffe. Zum Abschluss der Führung kann der Stummsche Friedhof besucht werden, wo viele Mitglieder der Familie Stumm die letzte Ruhe fanden.

Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 zahlen 2 €, Kinder sind frei. Diese regelmäßigen Führungen finden bis Oktober jeweils am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr und am dritten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt. Für individuelle Besichtigungen und Gruppenbesuche (bis 30 Personen) können zum Preis von 45 Euro eigene Termine gebucht werden.

Infos unter Tel.: 06821/202-113 (vormittags). Hier ist auch die Hüttenwegsbroschüre erhältlich, die es ermöglicht, den Hüttenweg „auf eigene Faust“ zu erkunden.

Und schon mal zum Vormerken: nächster Termin ist Sonntag, 15. März, 15 Uhr.



Stummsches Kutscherhaus

Über Gotteshaus und Eintrittspreise

Stadtrat berät und entscheidet für Neunkirchen

Ende Mai wird der Hallenbadbereich des Kombibades „Die Lakai“ eröffnet. Deshalb hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung die Eintrittspreise für das neue Bad festgelegt.

Demnach wird der Eintritt für das Hallenbad 2,50 € für zwei Stunden und 3 € für drei Stunden kosten. Jede weitere halbe Stunde wird mit 50 Cent berechnet. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Wer lediglich den Saunabereich besuchen möchte, zahlt für zwei Stunden 7 € und für drei Stunden 9 €. Außerdem wird es noch zahlreiche Ermäßigungsangebote, wie eine Geldwertkarte geben (wir werden darüber berichten). Die Bezahlung wird bargeldlos abgewickelt werden. Dazu erhält jeder Besucher einen Transponder, ein Funk-Lesegerät, mit dem dann am Ausgang abgerechnet werden kann.

Auch über die Öffnungszeiten hat der Rat einstimmig abgestimmt. So ist wochentags von 8 bis 20 Uhr das Familienbad im Angebot, samstags von 9 bis 19 Uhr und sonntags bis 17 Uhr. Danach haben in der Regel die Verein zwei Stunden Zeit für ihr Training. Die Ausnahme von dieser Regel ist der Montag, der Verein und vor allem den Schulen vorbehalten ist. Außerdem können am Mittwoch alle Besucher von 7 bis 22 Uhr einen Warmbadetag genießen.

Das Freibad wird, so Oberbürgermeister Decker, in der Regel bei passendem Wetter bis mindestens 20 Uhr geöffnet sein. Im Freibad-Bereich wird die Tageskarte 2,50 € kosten, ermäßigt 1,50 €. Dies werden auch die neuen Preise für das Freibad in Wiebelskirchen sein.

Öffnungszeiten und Eintrittsprei-

se werden nach einem Jahr wieder auf den Prüfstand gestellt. Mitgeteilt wurde in der Sitzung auch, dass auf dem Dach des Bades Solartechnik errichtet werden wird. Die Stadtverwaltung wird den Bau des geplanten neuen Gemeinde-/Stadtteilzentrums in Wellesweiler unterstützen. Hierzu hat der Rat dafür gestimmt, dass die Verwaltung mit der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef/St. Johannes einen Ordnungsmaßnahmenvertrag und einen Durchführungsvertrag abschließt. Der erste Vertrag regelt den Abtrag der Kirche und den Teilabriss des Vereinshauses, die die Stadt mit rund 360.000 € zu 100 Prozent bezuschusst. Im zweiten Vertrag ist geregelt, dass die Stadt den Neubau der Kirche und des Versammlungszentrums mit 520.000 € bezuschussen wird (wir berichteten).

Evolution Lady Singers

Spende für Kinder



Evolution Lady Singers übergaben 500,- € Scheck

Das beeindruckende vorweihnachtliche Konzert der Evolution Lady Singers am 7. Dezember 2008 in der Christuskirche lohnte sich nicht nur für die Zuhörer, es wird nun auch zu einem Gewinn für bedürftige Kinder unserer Stadt.

Stolze 500 € übergaben Ursula Schmidt, Margrit Mohr, Anette Waas und Elke Rothaar von den Evolution Lady Singers an den Beigeordneten der Kreisstadt Neunkirchen Manfred Hörth, der dafür sorgen wird, dass das Geld

sinnvoll und ganz gezielt eingesetzt wird. Dazu wählt das „Sozialraumteam“, eine Fachdienststelle des Kreisjugendamtes die Kinder aus, die in den Genuss der Spende kommen werden.

Beigeordneter Hörth bedankte sich bei den Chorsängerinnen und ihrem Chorleiter Hans Werner Will: „Durch Ihre Entscheidung, einen Teil des Erlöses aus Ihrem Konzert an bedürftige Kinder unserer Stadt zuzugestehen, helfen Sie mit, den finanziellen Armutskreislauf zu durchbrechen!“

Viertelfest der Stadtmitt

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Das nächste Viertelfest der Stadtmitt am 17. Mai 2009 wirft lange Schatten voraus. Bei der Bürgerinitiative Mittelstadt ist es jedenfalls seit Anfang des Jahres Thema Nummer eins während den immer zahlreicher werdenden Abendsitzungen. Im Gegensatz zu ihren Kollegen des Bürgerstammtischs der Unterstadt können die Mittelstädter zwar nicht auf eine jahrelange Erfahrung in Sachen Festorganisation zurückblicken, doch sind sie sehr engagiert und idealistisch. Außerdem unterstützen der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes und das Stadttelbüro Neunkirchen die Planungen der Festorganisatoren.

„Wir suchen noch Vereine, Verbände, Musik- und Tanzgruppen, die sich an unserem Bühnenprogramm, den Aktionen für Kinder, den Restaurations- oder In-

foständen beteiligen,“ sagt Ulrike Heckmann.

Auch für unsere kindgerechte Tombola benötigen die Mittelstädter noch Spenden. „Dabei sind uns Sachspenden genauso lieb wie Geldspenden, meint einer der Tombola-Verantwortlichen, Friedemann Thinnies. Der Erlös der Tombola wird der seit September gut angenommenen „Interkulturellen Lesewerkstatt“ zukommen.

Wer bei den Vorbereitungen für das Viertelfest der Stadtmitt mitwirken oder sich aktiv beteiligen will, kann sich unter der Telefonnummer: 06821-919232 anmelden.

Die nächste Sitzung der Neunkircher Bürgerinitiative Mittelstadt findet am 4. März 2009 in den Räumen des DRK in der Schlossstr. 50 um 18 Uhr statt.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte zu Wahlwerbungszwecken

Gemäß dem Saarländischen Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen Auskunft über gesetzlich festgelegte Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen. Die Gruppen von Wahlberechtigten dürfen ausschließlich nur nach dem Lebensalter bestimmt sein. Es dürfen nur folgende Daten übermittelt werden:

1. Vor- und Familienname
2. Dokortgrad und
3. Anschriften

Gegen eine solche Melderegisterauskunft haben die Wahlberechtigten das Recht auf Widerspruch.

Der Widerspruch muss schriftlich der Kreisstadt Neunkirchen, Bürgerbüro, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen zugehen oder dort ab sofort zu Niederschrift erklärt werden.

Decker, Oberbürgermeister
Kreisstadt Neunkirchen

16.02.2009

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 05.03.2009, 17:00 Uhr, findet im Haus der Caritas, Hüttenbergstr. 42, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Nicht öffentlicher Teil
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 18.12.2008
2. Beratung über den Abschlussbericht "Analyse der lokalen Migranten-Ökonomie im Programmgebiet Innenstadt Neunkirchen und Entwicklung eines Handlungsleitfadens", Studie Isoplan Consult
3. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Stadt/Arbeitslosenselbsthilfe Neunkirchen über die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
4. Umzug des Jugendtreffs "High Life"
5. Vorstellung der Arbeit des Beratungs- und Behandlungszentrums für Jugendliche und junge Erwachsene - Die Brigg - durch den Caritasverband
6. Arbeit mit Randständigen in Neunkirchen
7. Mündlicher Vortrag des Streetworkers Hartmut Regitz
8. Anfragen der Ausschussmitglieder
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen
Decker, Oberbürgermeister

19.02.2009



„Mitmacher“ gesucht! Aktion Picobello am 6. & 7. März

Bisher haben sich über 1.300 Menschen für die Reinigungsaktion „Neunkirchen Picobello“ am 6. und 7. März angemeldet. Und selbstverständlich dürfen es gerne – vor allem samstags – noch ein paar mehr werden, wünscht sich der Oberbürgermeister.

Freitags werden über 1.000 Schüler und Kindergartenkinder unterwegs sein. Samstags werden ab 9.00 Uhr 15 Treffpunkte, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind, angeboten.

Somit haben alle Interessierten die Möglichkeit zu einem wohnortnahen Einsatz. Die routinierten Einsatzleiter sind jedenfalls gerüstet, um die Schar der freiwilligen Helfer zu empfangen und mit den üblichen Utensilien auszustatten. Darüber hinaus sorgen sie

dafür, dass die „Aufräumarbeiten“ koordiniert ablaufen und die Abfuhr der „Beute“ durch den Zentralen Betriebshof in gewohnt zuverlässiger Weise erfolgen kann. Zudem erhalten die freiwilligen Helfer natürlich wie gewohnt einen Imbiss, der zum Abschluss der Aktion in gemütlicher Runde gereicht wird.

Oberbürgermeister Friedrich Decker weist darauf hin, dass weitere Anmeldungen von Vereinen, Gruppen, Einzelpersonen oder gar ganzen Familien stets willkommen sind.

Als Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Anmeldungen steht Thomas Haas im Neunkircher Rathaus unter Tel: (06821)202228 gerne zur Verfügung.



Gratulation

Zum 95. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Jürgen Fried und Günter Müller, stellvertretender Neunkircher Ortsvorsteher, in der vergangenen Woche Elma Blees. Die sehr rüstige Jubilarin aus der Ritzwiesstraße führt ihren Haushalt noch alleine. Sie wusste viele interessante Geschichten aus der Zeit, in dem sie ihrem Mann im Friseurgeschäft half, zu erzählen.

Aus den Ortsräten

Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof
In der letzten Sitzung des Ortsrates Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof legte die Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Furpach eine Wunschliste vor, die die Situation in der Grundschule verbessern sollte. „Es ist sehr viel gemacht worden, in der Grundschule Furpach“, resümierte Ortsvorsteher Becker. Diese wurde in den letzten Jahren von Grund auf saniert und sei in einem sehr guten Zustand. Die Schulhöfe werden noch in diesem Jahr überarbeitet. Ein Thema waren die Öffnungszeiten der freiwilligen Ganztagschule und des Hortes in den Sommerferien 2009.

Der Bolzplatz in Ludwigsthal ist zum wiederholten Mal von Wildschweinen total zerstört worden. Die Verwaltung wurde gebeten, diesen Platz wieder herzurichten.

Neunkirchen
Der Neunkircher Ortsrat besichtigte die Neunkircher Feuerwache. In der anschließenden Sitzung schlugen Manfred Moser vom Amt für Gebäudewirtschaft und Michael Hoyer von der Stadtplanung vor, einen Bebauungsplan aufzustellen, um städtebaulichen Fehlentwicklungen in der Innenstadt entgegen zu wirken. Dieser soll für die Fläche am Corona-Hochhaus zwischen Blies und Lindenallee und dem Kiosk am Busbahnhof Lindenallee gelten. Weiter informierte der stellvertretende Ortsvorsteher Günter Müller über die Vorbereitungen zur diesjährigen Seniorenfeier. Aus dem Ortsrat kam außerdem der Vorschlag, aus dem nur noch als Hundetoilette genutzten Spielplatz in der Röntgenstraße eine Parkfläche zu machen.

Am Rande ...

„Mir geht die Melodie nedd aus em Kopp“, hört man Zeitgenossen sagen, und sie summen irgendwelche Melodien unentwegt vor sich hin.

So wird es uns in diesen Tagen unweigerlich ergehen, wenn sich die närrischen Gesänge fest in unseren Köpfen eingenistet haben. Beispielsweise das Abschiedslied an Fastnacht: „Fassenaachd bleib do, bleib do“. Oder gar „Traraaa, traraaa“ oder „Wutz am Bään, Wutz am Bään“ der Musiker, die mit diesen Tönen folgen die närrischen Zuhörerinnen und Zuhörer darauf hinweisen, dass der Büttenredner eine Pointe gesetzt hat. Oder das in dieser Session so häufig gehörte intellektuelle: „Ujujujujujuju, auwawawawaw“.

Zugegeben, alles sehr respektable Texte, die nieder zu schreiben schon eine gewisse akademische Bildung voraussetzt. (Dies will der Chronist an dieser Stelle nun doch einmal unterstreichen.) Ein Renner unter den Gesängen der Fastnacht war wohl auch das Wellesweiler Jahreslied von den erkälteten Würmern: „Hörst du die Regenwürmer husten? Hust, hust!“

Älteren Jahrgängen unter uns aber werden sich auch Lieder in die Hirnmasse brennen, die aus längst vergangenen Zeiten stammen und ähnliches Niveau hatten wie die lustigen Fastnachtslieder. Wir denken an: „Wieso ist der Walter, so klug für sein Alter?“ Ein wirklich tiefgründiger Text, der unbedingt Aufklärung erfordert. Wissen möchte man auch warum jener Unbekannte „bei der Frieda war“ und verspricht, „morgen bin ich wieder“. Ach ja, da gab es doch noch das Lied: „Was macht der Majja (Maier) am Himalaya.“ Oder noch ein Lied: „Was macht der Decker mit der Frau Wecker?“ (Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind hier rein zufällig.)

Es war nun mal an der Zeit so kurz nach der Fastnacht und am Anfang der Fastenzeit auf dieses deutsche Liedgut aufmerksam zu machen.

Verwaltungsspitze war machtlos gegen Hexen und Gardisten

Neunkircher Narren erstürmten das Rathaus

Vorbei sind die närrischen Tage, allerorten gibt's saure Heringe, doch schön war sie wieder, die fünfte Jahreszeit.

Am fetten Donnerstag gelang es dem närrischen Volk, das Rat-

nährische Volk gewann schnell die Oberhand. Schon am Morgen schwächten die Wibilohexen mit närrischem Geheule und prickelnden Tropfen das Rathaus und seine Bediensteten. Klar auch, dass

l. mit seinem närrischen Hofstaat den OB, Bürgermeister Jürgen Fried und die Vertreter der Stadtratsfraktionen in Ketten legen. Trotz heftiger Anklageschrift durch den NKA, ließ man OB Decker die Möglichkeit zur Verteidigungsrede.

Dieser lud kurzerhand die Karnevalsvereine Daaler, Rote Funken, Heijo Hopp die Scheib, Eulenspiegel, Plätsch, KUV, KKW und Han-

reichen Gäste und so feierten die Narren gemeinsam mit der entmachteten Verwaltung ausgiebig zur Live-Musik der Band „Big Boppers“.

Ein weiteres Highlight der Neunkircher „Faasnacht“ war die NKA-Sitzung im Bürgerhaus bei der ein Querschnitt aus den Programmen aller NKA-Vereine gezeigt wurde. Die schönsten Gardemädchen und die besten Büttenredner zeigten hier ihr Können.

Absoluter Höhepunkt war jedoch der Rosenmontagszug bei dem Tausende die Straßen säumten um die lustigen Fußgruppen und herrlichen Prunkwagen zu bewundern und natürlich um jede Menge „Gutzjer“, Chips und Popcorn aufzusammeln.

Einen eigenen Wagen hatten die Verwaltungsspitze und die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates: Sie stellten im besten Badelook das neue Kombibad „Die Lakai“ vor und verteilten eifrig kleine Duschgelpäckchen.

Doch, vorbei ist's mit dem Singen und der Alltag hat uns alle wieder...



Die Wibilo-Hexen bereiten Friedericus Rex (alias OB Decker) auf den Ruhestand vor.

haus im Sturm zu erobern. Vor dem waffengewaltigen Angriff, die Neunkircher Karnevalsvereine hatten sich diesmal Unterstützung bei der Eckersberger Schützengilde geholt, musste OB Decker sogar durch das Fenster seines Dienstzimmers flüchten. Doch es kam, wie es kommen musste, das

so manche Krawatte an diesem Tag ein Opfer der Schere wurde. Konnte der Morgen noch mit wenigen Blessuren überstanden werden, so war nach dem närrischen Sturmangriff um 16.11 Uhr kein Halten mehr. Da ließ das Neunkircher Prinzenpaar Prinz Markus III. und Prinzessin Nicole

garder Brunnebutzer ein, feucht fröhlich zu feiern. Doch zuvor ließ sich das Prinzenpaar von Decker noch den Rathaus-Schlüssel aushängen. Denn bis Aschermittwoch sollte das Neunkircher Rathaus fest in Narrenhand sein. Dies erfreute auch den NKA-Präsidenten Karl Albert und die zahl-



Stadtmomente: „Die Lakai“ war Thema beim Rosenmontagszug

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (26. Februar - 4. März 2009)

<p>Führungen / Vorträge</p> <p>So, 1. März, 10:00 Uhr Führung über den Neunkircher Hüttenweg Treffpunkt: Stummsche Reithalle Kreisstadt Neunkirchen</p> <p>Mi, 4. März, 19:30 Uhr Vortrag "Die Saarreportagen Joseph Roths" von Ralph Schock Geschäftsstelle: Irrgartenstraße</p>	<p>18, 66538 Neunkirchen Historischer Verein Stadt Neunkirchen e.V.</p> <p>Märkte</p> <p>So, 1. März, 11:00-17:00 Uhr Flohmarkt TuS Neunkirchen TuS Halle, Haspelstraße, 66538 Neunkirchen</p> <p>TuS 1860 Neunkirchen e.V. Mo, 2. März, 08:00-18:30 Uhr Krammarkt auf dem Stummplatz</p>	<p>Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen</p> <p>Musik / Theater</p> <p>Fr, 27. Februar, 20:30 Uhr "Songs of Crosby, Stills, Nash & Young" mit Marx Rootschild Tillermann Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft</p> <p>Sa, 28. Februar, 20:30 Uhr "Songs of Crosby, Stills, Nash &</p>	<p>Young" mit Marx Rootschild Tillermann Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft So, 1. März, 20:00 Uhr Comedy "Zweiohrnase" mit Mike Krüger Bürgerhaus Neunkirchen Neunkircher Kulturgesellschaft</p> <p>Sonstige</p> <p>Sa, 28. Februar, 15:00-18:00 Uhr Heinitzer Heimatstube</p>	<p>Waldschule Heinitz, Grubenstraße 139, 66540 Neunkirchen-Heinitz AG Heinitzer Vereine</p> <p>So, 1. März, 10:00-14:00 Uhr Frühschoppen des DRK Neunkirchen Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50/52 Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen</p> <p>Mo, 2. März, 15:30-17:00 Uhr Treffen der Alzheimer</p>	<p>Selbsthilfegruppe</p> <p>Tagesraum der psychiatrischen Abteilung des Flieblerkrankenhauses Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen</p> <p>Di, 3. März, 17:00-20:30 Uhr Blutspende beim DRK Neunkirchen Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50/52 Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen</p>	<p>Sport</p> <p>Do, 26. Februar, 14:30 Uhr Seniorenwanderung zur Reiterklausur Furpach Treffpunkt: Hofgut Furpach Pfälzerwald-Verein Neunkirchen</p> <p>So, 1. März, 10:00 Uhr 2. Ferraro Gutsweiherlauf Hofgut Furpach Vfa-Verein für Ausdauersport Neunkirchen e.V.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Marx, Rootschild, Tillermann ausverkauft!!!

Beide Veranstaltungen mit Marx Rootschild, Tillermann am Freitag, dem 27. Februar und am Samstag, dem 28. Februar in der Stummschen Reithalle sind komplett ausverkauft. Auch an der Abendkasse werden keine Karten mehr erhältlich sein.

Comedy
Mike Krüger
„Zweiohrnase“

Sonntag, 1. März
20.00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Dass beim Namen Mike Krüger noch heute automatisch die Titel seiner fast 30 Jahre alten Blödelongs genannt werden, hat einen einfachen Grund: Sie waren allesamt Charterfolge! Nachdem Mike Krüger in den



Mike Krüger

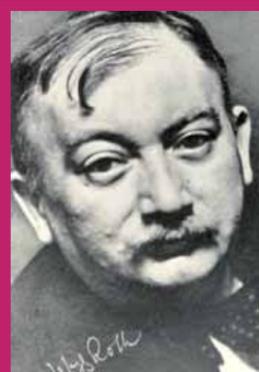
vergangenen Jahren in diversen TV-Shows auf der Mattscheibe präsent war, hat der Comedy-Superstar mit der „Supernase“ wieder zugeschlagen.

Mit dem aktuellen Programm „Zweiohrnase“ wird Mike Krüger endlich wieder live auf Tour zu erleben sein.

Mit dem abwechslungsreichen neuen Tournee-Programm gibt's was auf die Ohren und die Lachmuskeln freuen sich. Einfach mit Mike Krüger die Nase in den Wind halten und reinschnüffeln!

Eintritt:
VVK: 24 Euro AK: 27 Euro

Vorverkauf:
CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel),
In Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Ticket hotline 0681-5882222
online:
www.nk-veranstaltungen.de



Joseph Roth

Lesung
Ralph Schock
„Die Saarreportagen Joseph Roths“

Mittwoch, 4. März
19:30 Uhr
Geschäftsstelle Historischen Vereins Irrgartenstr. 18
Neunkirchen

Eintritt: 3 Euro
Karten an der Abendkasse

Der berühmte österreichische Schriftsteller und Journalist Joseph Roth bereiste im Jahr 1927 als Reporter der Frankfurter Zeitung das damals unter Völkerbundsverwaltung stehende Saargebiet. Der Literaturwissenschaftler Ralph Schock hat die Reportagen neu gesammelt und um zahlreiche Anmerkungen, Hintergrundinformationen und Abbildungen erweitert. Er veröffentlicht auch erstmals die seinerzeit als Reaktion auf Roths Artikel abgefassten Leserbriefe und Kommentare. Ralph Schocks Vorstellung des im Gollenstein erschienenen Bandes „Briefe aus Deutschland“ eröffnet eine bisher zu wenig bekannte Perspektive auf diese historisch spannende Zeit an der Saar.

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein Stadt Neunkirchen e.V.

VHS Neunkirchen

Töpfern – Workshop

Workshop 1: Vorgespräch:
Freitag, 6. März, 19:00 Uhr
AWO-Raum VHS-Zentrum, Marienstraße 2

Töpfern: Samstag, 14. und 21. März, jeweils 10:00 - 14:30 Uhr
Glazieren: Samstag, 4. April, 10:00 - 13:00 Uhr
Eine verbindliche Anmeldung bis 28. Februar ist erforderlich.

Malen mit Erdfarben

Sonntag, 22. März
11:00 - 17:00 Uhr
Atelier Beethovenstraße 13, Neunkirchen-Wiebelskirchen

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 13. März ist erforderlich.

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen sind erhältlich unter:
06821-2900612